
Lahr

Stadtpark fest in Kinderhand

Lahrer Zeitung, 22.07.2014 18:51 Uhr



Wie ein Tiger schleicht dieses Mädchen über einen Parcours. Foto: Ehrlich Foto: Lahrer Zeitung

Von Alena Ehrlich

Lahr. Strahlende Kinderaugen waren am Sonntag im Stadtpark zu sehen. Unter dem Motto "Entdecken – Mitmachen – Erleben" gab es Spiel und Spaß für rund 2500 Gäste, die, ob jung oder alt, zum siebten Kinderfestival der "Lahrer Zeitung" und der Stadt Lahr gekommen waren.

"Riech mal, Mama", ruft ein Mädchen und streckt ihrer Mutter eine selbst gemachte Seife entgegen. Die hat sie beim Seifenworkshop der VHS mit feinen Kräutern und Blüten verfeinert. Am Stand gegenüber wird währenddessen konzentriert mit Speckstein gearbeitet. Mit Feilen, Schleifpapier und handbetriebenen Bohrern entstehen Anhänger für Halsschmuck, kleine Tiere oder Herzen.

Piratenschiffe auf hoher See

Doch nicht nur hier war Kreativität gefordert. Piratenschiffe auf hoher See, bunte Wälder, Flaggen und Tiere – das alles haben die begeisterten Kinder beim großflächigen Malen auf Papier gebracht. Dabei haben auch Mama und Papa immer wieder gern zum Pinsel gegriffen. Etwas kleiner, aber genauso farbenfroh waren die fertigen Schleuderbilder. So manches Kunstwerk entsteht aber auch aus dem Filz-Workshop. Farbenfrohe Bälle oder fantasievolle Blüten wurden mit warmem Wasser, Seife und Filzwole in Form gebracht.

Richtig viel Action gab es bei "Kinderturnen on Tour": An sieben Stationen wurde mit verschiedenen Tieren aus der ganzen Welt gesprungen, geklettert, gerutscht und geturnt. Vor allem beim Balancieren war Konzentration gefragt. Mit viel Schwung ging es beim Bungee-Trampolin in die Lüfte. Die ganz Mutigen zeigten sogar so manches artistische Kunststück, während andere lieber auf Getränkekisten die Rollenrutsche hinuntersausten.

"Hast du schon etwas gefunden?", hört man es leise beim Goldwaschen murmeln. Wer weiß, vielleicht hat der ein oder andere ja sogar einen wertvollen Schatz entdeckt. Bei den Wiesendetektiven ist Spannung garantiert: Mit einer Becherlupe hat ein Entdecker eine Libelle gefangen.

Nachmittags versammelt sich die Besuchermenge zu einem der Höhepunkte vor dem Musikpavillon. Denn die Lahrer Nachwuchs-Rapper und die zahlreichen Tänzer der Tanzschule Yvette heizen dem Publikum mit ihren Darbietungen so richtig ein. Viel Applaus ernten die Jungs aus dem Rap-Studio, die mit selbst geschriebenen Texten begeistern. Doch auch die Zumba-, Breakdance- und Hip-Hop-Tanzgruppen sorgen mit ihren Choreografien für beste Stimmung.

Rhythmische Klänge locken ins Weinstüble – dort hat sich Patric Hetzinger mit seinem Cajon-Workshop eingenistet. "Ich putze Fenster", singt er mit den Kindern im Chor. So bleibt der neu gelernte Rhythmus auf der "Kistentrommel" sicherlich auch in Erinnerung.

Im Bären-Hospital Plüschtier versorgt

"Super, jetzt geht es dem Bär wieder gut", lobt eine Mutter beim Bären-Hospital. Denn unter fachkundiger Anleitung hat der Nachwuchs das verletzte Plüschtier mit Kompressen und Verbänden versorgt. Zuflucht vor dem zwischenzeitlichen Regen bietet indes die Orangerie, in der mit Salzteig gebastelt oder in einem Bällebad abgetaucht werden kann.

An mehr als 20 Attraktionen konnten sich die Kinder austoben. Mit vielen schönen Erinnerungen und jeder Menge Selbstgemachtem ging es am frühen Abend dann wieder nach Hause.